

Text: Petra Kinzl
Fotos: Artemide, Joka,
Mobilane, Shutterstock



LIVING IM LICHTE VON MEGATRENDS:
Wir werden bewusster, regionaler und
nachhaltiger leben. (Artemide)

Vom Trend zum MEGATREND

Die Megatrends Individualisierung, New Work, Gesundheit und Neo-Ökologie verändern auch das Wohnen. Statt der kurzfristigen „Jagd nach den neuesten Trends“ erforscht das Horx'sche Zukunftsinstitut den langfristigen Wandel in der Gesellschaft und sein Potenzial. Ein Wohnguide 2022 mit Weitblick.

Zu Jahresbeginn wird kaum eine andere Frage so häufig gestellt, wie jene nach den Trends der kommenden Wochen und Monate. Doch liegt der Fokus meist auf kurzfristigen Entwicklungen, sogenannten Modetrends oder Mikrotrends, die sich auf den zweiten Blick als Hypes entpuppen. Anders, nämlich ganzheitlicher und die Komplexität einbeziehend, sieht es das Zukunftsinstitut. Gegründet von Trendforscher und Publizist Matthias Horx prognostiziert und erklärt es seit Jahren erfolgreich die Zukunft anhand sogenannter Megatrends. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie sich Gesellschaft und Wirtschaft langfristig verändern werden, um daraus Potenziale zu erkennen und zu nutzen. Aktuell lässt sich der Bereich Living im Lichte der Megatrends Individualisierung, New Work, Gesundheit und Neo-Ökologie beobachten. Basierend darauf rückt das Zukunftsinstitut drei nachhaltige Wohntrends ins Bewusstsein: „FurNEARture“, ein Trend zur Regionalisierung und mehr Nachhaltigkeit. Die „Conscious Kitchen“, die Identität stiftet und weitaus mehr ist als eine Showküche. Und der Wohntrend „Modulare Möbel“, der uns pure Flexibilität ermöglicht. Ein Überblick im folgenden Wohnguide 2022 mit Weitblick!



Der Gegentrend zur Globalisierung ist in der Möbelindustrie angekommen: Ultralokal und regional sind die neuen Stichworte. (Zirbenbett von Joka)

MEGATREND FURNEARTURE: REGIONALER UND NACHHALTIGER

Was sich in der Lebensmittelbranche schon länger abzeichnet, ist nun auch beim Wohnen angekommen: der Trend zur Regionalisierung und zu mehr Nachhaltigkeit. Die Bedeutung, wo und mit welchen Materialien Möbel produziert werden, nimmt bei Konsumenten zu. Kaufentscheidungen werden bewusster getroffen. Menschen achten bei ihrer Einrichtung zunehmend darauf, den CO₂-Fußabdruck möglichst gering zu halten. Nicht zuletzt hat uns die Coronapandemie vor Augen geführt, wie viel Risiko die Abhängigkeit von globalen Lieferketten in sich birgt. Der Fokus auf Nachhaltigkeit sorgte für eine neue Wertschätzung für lokale Handwerkskunst, konstatiert das Zukunftsinstitut. Dafür seien Konsument*innen auch bereit, einen höheren Preis zu bezahlen und länger auf ein Möbelstück zu warten.

MEGATREND CONSCIOUS KITCHEN: IDENTITÄT STATT SHOWBÜHNE

Ob Veganer, Flexitarier oder Müsli-Lover – egal welcher Ernährungstyp man ist: Die „Conscious Kitchen“ ist eine Küche, die Identität stiftet und weitaus mehr ist als eine Showküche. Sie rückt als wichtiger Teil des Lebens mehr denn je in den Mittelpunkt und unterstützt den Menschen dabei, gesünder und bewusster zu leben. Gerade jetzt, wo wir mehr Zeit zu Hause verbringen und auch öfter selbst kochen, muss die Küche funktionalen und emotionalen Ansprüchen genügen. Die Neugestaltung der Küche passiert im Lichte der Megatrends Gesundheit (ein wachsendes Bedürfnis nach Keimfreiheit), Neo-Ökologie (nachhaltige Materialien) und Individualisierung (ein Ort, wo die eigene Identität ausgedrückt und mit anderen kommuniziert wird). Die Küche werde weiterhin eine wichtige Rolle im „Theater des Lebens“ spielen, aber weniger als Bühne, sondern eher als Werkstatt für mehr Lebensqualität, so die Prognose des Zukunftsinstituts.



Die Küche wird weiterhin eine wichtige Rolle im „Theater des Lebens“ spielen.



Anpassungsfähig: bepflanztbarer Raumteiler für Büro oder Homeoffice (Mobilane)

MEGATREND MODULARE MÖBEL: FLEXIBILITÄT IN BESTFORM

Anpassungsfähig wie ein Chamäleon: Der Wohntrend „Modulare Möbel“ ist Ausdruck der wachsenden Flexibilisierung unseres Alltags. Arbeits- und Privatleben überlagern sich immer mehr – eine Tendenz, die durch die Pandemie beschleunigt wurde. Mit den Megatrends Individualisierung und New Work geht der Wunsch einher, dass sich Möbel ohne großen Aufwand und situativ verändern lassen. Durch größtmögliche Funktionalität und Flexibilität geben sie uns den Freiraum, unsere Umgebung nach unseren Bedürfnissen anzupassen – ob im beruflichen oder privaten Zusammenhang. Für das Zukunftsinstitut ist Modularität mehr als ein Modewort. Mehr Modularität in unserem Leben helfe uns, einen Weg zu finden, Arbeit und Privatleben zu trennen. Auch Bürolandschaften müssten in Zukunft flexibler sein, um sich an Krisen anzupassen – sowohl in wirtschaftlicher als auch in räumlicher Hinsicht.

OONA HORX-STRATHERN

über 3 große Home-Trends und das Comeback des Dorfes

Welche drei großen Trends zeichnen sich im Home Report 2022 ab?

Modulare Möbel, Conscious Kitchen und FurNEARture. Unsere Lebens- und Arbeitsweise wird immer flexibler und dadurch werden es auch unsere Möbel. Die Küche wird auf ihre Ursprungsfunktion zurückgeworfen und erlebt eine Art Renaissance als „Conscious Kitchen“ – als Ort, der uns ernährt, an dem wir uns wohlfühlen. Der Gegentrend zur Globalisierung zeigt sich auch in der Möbelindustrie: Lokal gefertigte Möbel aus regionalen Materialien sind zunehmend gefragt und Treiber für den Wohntrend „FurNEARture“. Inzwischen ist vielen bewusst, dass es nicht gut für die Umwelt ist, Möbel oder Möbelteile einmal um die Welt zu fliegen oder zu verschiffen.

Drei treffende Wörter, die beschreiben, wie wir morgen wohnen werden?

Bewusster, flexibler und nachhaltiger.

Wohin entwickeln sich Architektur und Stadtplanung?

Ein „Playful Principle“ in Architektur, Stadtplanung und im Interior Design sorgt für spielerische Stadt- und Raumkonzepte. Playfulness bringt Unterhaltung in unsere Wohnlandschaften und übt einen positiven Effekt auf unsere Psyche aus. Lebensqualität entsteht allerdings nicht nur durch die Gestaltung unserer Umwelten, sondern auch durch unser Zusammenleben. Einer der großen Gegentrends zum Megatrend Urbanisierung ist der Aufstieg stabiler und kohärenter Gemeinschaften, Mikronachbarschaften und intentionaler Communities. Wir befinden uns mitten im Comeback des Dorfes.



Home Report 2022 – Zukunft des Wohnens und Bauens (Oona Horx-Strathern).

Eine Grundlage für Zukunftsentscheidungen für Architekten, Designer, Planer und Möbelhersteller.

ISBN 978-3-945647-86-8. € 150